

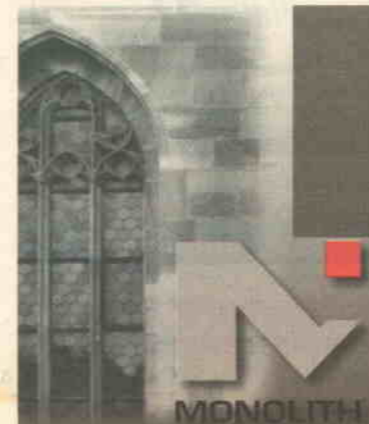
Pfarrhaus in Zentbechhofen wurde saniert

Dringend notwendig war eine Sanierung des architektonisch wertvollen Pfarrhauses von Zentbechhofen. Wenn die Renovierungsarbeiten unter der Federführung von Architektin Edith Obrusnik aus Bamberg jetzt abgeschlossen sind erstrahlt das ehemalige Amtshaus aus dem 18. Jahrhundert wieder in neuem Glanz.

Reparaturarbeiten waren etwa am Dach des Gebäudes notwendig. Hier wurde die Dachdeckung erneuert und morsche Hölzer ausgetauscht. Aber auch der Putz musste



Foto: Westphal



**Bildhauerei und
Steinrestaurierung GmbH**

Waizendorfer Straße 11

96049 Bamberg

Tel. 09 51 - 5 10 87

Fax 09 51 - 5 55 38

e-mail: info@monolith-steinrestaurierung.de

www.monolith-steinrestaurierung.de

erneuert werden. Ein neuer Anstrich der Fassade und der Fensterrahmen sorgen für ein wesentlich verschönertes Äußeres des Pfarrhauses.

Doch nicht nur das Pfarrhaus konnte eine Renovierung vertragen, auch am Nebengebäude galt es Hand anzulegen; mit ähnlichen Maßnahmen wie

beim Pfarrhaus selbst. Schließlich wurden auch die Mauer des Pfarrhauses sowie das Hoftor renoviert.

Damit die Kosten der Arbeiten, die im Sommer begonnen haben, nicht zu hoch stiegen, half die Pfarrgemeinde St. Leonhard Zentbechhofen kräftig mit. Entrümpelungs-

arbeiten, die Abfuhr der schadhafte Ziegel oder das Entfernen des Bewuchses führte man in Eigenleistung durch.

Finanzielle Zuschüsse für die Sanierung gab es vom Erzbischöflichen Ordinariat, dem Landesamt für Denkmalpflege und aus dem Bayerischen Dorfentwicklungsprogramm.